

GÖNNERVEREINIGUNG
ASSOCIATION DES DONATEURS
ASSOCIAZIONE DIE SOSTENITORI
ASSOCIAZIUN DA DONATURS



DER SCHÜTZEN-NATIONALMANNSCHAFTEN
DES EQUIPES NATIONALES DE TIR
DELLE SQUADRE NAZIONALI DI TIRO
DALLAS SQUADRAS NAZIUNALAS DA TIR

Jahresbericht 2016/2017

Bericht des Präsidenten

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner, sehr geehrte Freunde des Schiesssportes,
Liebe Gäste

Voller Stolz können wir wiederum auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Wie in den vergangenen Jahren konnte die Gönnervereinigung, dank Ihrer Unterstützung, weiterhin einen Betrag von mehreren zehntausend Franken zugunsten des leistungs-sportlichen Schiessens leisten. Ein Grossteil davon fiel dabei in den hoffnungsvollen Nachwuchsbereich. Nach unserer Überzeugung braucht es an der Spitze auch eine gewisse Breite, in welcher sich junge Talente entwickeln und bewähren können, um später an die internationale Spitze zu gelangen. Aus Mitteln des 100er-Club kamen weitere Beiträge im ähnlichen Ausmass zugunsten des Spitzensports dazu. Ebenfalls wurden verschieden Anlässe unterstützt.

Auch dank dieser Unterstützungen haben unser Nachwuchs und unsere Elite bewiesen, dass sie Spitzenresultate bei Olympischen Spielen, Europameisterschaften, bei Welt- und Europacups und anderen Wettkämpfen erbringen können.

Die Mitarbeit, unsere Arbeit als Gönnervereinigung, ist nötig. Sie wissen, dass die soziale Stellung unserer Spitzensportler nach wie vor nicht optimal ist und dass sowohl die Schulung des Nachwuchses, das Training unserer Nationalmannschaft, wie die Unterstützung einzelner Schützinnen und Schützen zusätzlicher finanzieller Mittel bedarf.

Die Gönnervereinigung sieht sich als Unterstützer unserer Spitzenschützinnen und -Schützen und als Unterstützer des Leistungssportes, also in allen Fällen als Geldgeber. Sie ist nicht etwa eine Institution, die in die Sachprobleme des Spitzensportes Schiessen, des Schiesswesens im Allgemeinen und in die Politik überhaupt hineinredet. Ganz klar ist auf der anderen Seite aber auch, dass sich die Gönnervereinigung jedoch für die Beibehaltung des gesamten Schiesswesens in unserem Land einsetzt.

Für die laufenden Geschäfte trat der Vorstand seit der letzten Generalversammlung zu sechs Sitzungen zusammen. Intensiv hat sich der Vorstand vor allem mit den Unterstützungen befasst.

Heinz Bräm tritt als Kassier nach mehr als 20 Jahren zurück. Ebenfalls zurück tritt nach 10 Jahren unser Sekretär Roland Achermann.

Ich danke Heinz und Roland für ihren unermüdlichen Einsatz. Beide haben ihre Arbeit mit grossem Engagement und sehr viel Herzblut ausgeführt.

Zum Schluss danke ich ganz besonders meinen Vorstandskameraden, die sich ehrenamtlich und unermüdlich ihren Tätigkeiten hingeben. Die Bereiche Sekretariat, der stetig wachsende 100er Club und „Erfolgsgarant“ LZ-Cup werden seit Jahren mit grösster Sorgfalt, Weitsicht und Intensität förmlich gelebt und übersteigen jedes Mass an normaler Vorstandstätigkeit.

September 2018

Herzlichen Dank
Martin Hug

Bericht des Obmanns 100er-Club für die Amtszeit DV 2016 bis DV 2018

Mitgliederbestand:	GV 2016	145
	GV 2018	140

Liebe Mitglieder

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

2

Von meinem Vorgänger Ruedi Fiechter durfte ich einen perfekt funktionierenden 100er-Club übernehmen. Obwohl drei neue «100er» geworben werden konnten, ist die Mitgliederzahl während meiner Amtszeit wegen Todesfällen und anderen traurigen Umständen leider leicht gesunken. Ich bedaure die Verluste und spreche allen Mitgliedern meinen herzlichsten Dank für die Treue zum 100er-Club aus. Allen wünsche ich, dass sie die GöV noch hundert Jahre unterstützen können.

Von den Veranstaltungen wurden auf der Website schuetzen-goenner.ch, im Schützenkönig und Schiessen Schweiz Berichte veröffentlicht. Die Zahl von Teilnehmern am Jahrestreffen zeigt, dass dieses eine feste Grösse im Tätigkeitsprogramm ist. Statt ein Alpenpanorama über dem Nebelmeer zu geniessen, mussten beim Treffen im November 2017 auf dem Weissenstein Schneeschuhe angezogen werden. Deshalb ging es 2018 statt auf, gleich in den Berg hinein (Brünig Indoor).

Natürlich waren traditionsgemäss Mitglieder des 100er-Clubs am jährlich stattfindenden Volketschwiler Volksschiessen dabei. Ein Highlight ist jeweils der Besuch des LZ-Cup-Finals am Samstag vor dem Bettag. Dort verkaufen nämlich Kadernmitglieder jeweils Werbematerial der GöV mit erstaunlichem Erfolg. Mit einem Verkaufsstand waren wir auch an der DV SSV in Zuchwil erfolgreich.

Flumenthal im August 2018

Max Flückiger, Obmann 100er-Club

Jahresbericht 2016/2017

des Projektleiters LZ-CUP Urban Hüppi

Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Unter neuer Leitung ist der LZ-CUP auch nach über 20 Jahren immer noch erfolgreich unterwegs. Dank guten Werbepartnern im speziellen Subaru Schweiz AG und allen weiteren Partnern ist es überhaupt möglich diesen Erfolg aufrechtzuhalten.

Mit nur 5 Franken ist man dabei und jedes Standblatt ist ein Los um den jährlich gesponserten Personenwagen Subaru zu gewinnen. Am Bettagsamstag 17. September 2016, nach 20 Jahren hat Heinz Bolliger seinen letzten LZ-CUP Final als Projektleiter in der RSA Buchs durchgeführt. Einen grossen Dank mit viel Applaus aus allen Reihen bekam Heinz Bolliger für sein grossartiges Engagement.

Ebenfalls hatte auch Elisabeth und Hans-Ueli Wildeisen den letzten Einsatz mit dem LZ-Sekretariat für den LZ-CUP.

Seit 2017 ist nun als Nachfolger von Heinz Bolliger der neue LZ-CUP Projektleiter Urban Hüppi im Amt. Gleichzeitig wurde auch das LZ-Sekretariat von den Wildeisen übernommen unter der Leitung von Urban Hüppi ins Kompetenzzentrum Schiessen Brünig Indoor in Lungern verlagert. Mit dieser Erneuerung ist nun alles an einem Ort und vereinfacht den Schützen den gesamten Ablauf.

Seit der Saison 2017 bietet der LZ-CUP **NEU** bei der Disziplin 300m die Felder A, D und E an. Mit dieser Anpassung können zum ersten Mal am Final 2018 60 Schützen mehr in Buchs teilnehmen. Bei den weiteren Disziplinen bleibt der bestehende Modus jedoch wird die Disziplin 10m Gewehr aus dem Programm gestrichen.

Mit den gesamten Anpassungen will der neue LZ-CUP Projektleiter den beliebten „Subaru Stich“ bei den Schützen stärken und die Doppel steigern.

Urban Hüppi

LZ-CUP Projektleiter

